

Herzen in Terzen



Deutschlands dienstälteste Girlgroup,

die in den letzten 20 Jahren europaweit mehr als 1000
Auftritte absolviert hat,

endlich auch **in Hermannsburg!**

„Herzen in Terzen“ bestehen aus fünf bezaubernden
Damen allesamt mit ausgebildeten Stimmen, die sich ohne
Instrumente auf singende und kabarettistische Weise
dem Verhältnis zwischen den Geschlechtern annehmen.
Die quirilige A-capella-Formation trägt in schrillbunten
Fummeln der 50iger und 60iger Jahre gefühlvoll und
gleichzeitig urkomisch bekannte und selbst komponierte
deutsche Schlager vor, einmalig in ihrer Art!

Die „5 Stimmen für den deutschen Schlager“ präsentieren am

Dienstag, 8. März 2011 um 19:30 Uhr im Saal der Heimvolkshochschule
ihr Programm **„Die Handtasche lebt“**

Sie erklären dazu: „Männer-Frauen, Frauen-Männer, das war ja immer schon unser Thema ...
nun schauen wir uns nun mal näher an, was uns all die Jahre so beschäftigt und mitgenommen hat, was
all die Jahre Gegenstand unserer Träume und unserer Lieder war, was uns hat leiden lassen und was uns
ganz wild gemacht hat: Der Mann!

Anhand lebender Exemplare wie Klaus-Dieter und Rudi und Ingo und wie sie alle heißen untersuchen wir,
was es nun mit diesem geheimnisvollen Wesen auf sich hat ...

Was hat das Innenleben einer Handtasche mit all dem zu tun? Mit dem Innenleben einer Frau
gemeinsam? Bei der Untersuchung der Auswirkungen weiblicher Accessoires auf die Identitätsbildung
gehen wir auch der Frage nach, was ausgerechnet den Mann zum Objekt unserer Begierde macht.

Also alles weltbewegende Fragen, und wir haben die Antworten. Sie dürfen gespannt sein.

Das Programm der Herzen in Terzen befasst sich einmal mehr mit den geschlechtsspezifischen Differenzen
und der daraus resultierenden Anziehung beziehungsweise Unverträglichkeit zwischen den Geschlechtern.

Seit 1989 Jahren schlagen sich die fünf Frolleins von den Herzen in Terzen mit dem Deutschen Schlager
herum, und sie sind nicht zu schlagen! Wenn Sie mal schauen wollen . . .

Herzen in Terzen das sind: Louise Klemeyer, Barbara Koch, Gisela Pohl, Bettina Schröder, Leslie Shaidnagle
Arrangements und Kompositionen von Bettina Schröder“

Karten ab 1. Februar im Vorverkauf zu 13 €

- bei Schreibwaren Espe, Lotharstraße 4,
- in der Missionsbuchhandlung, Harmsstraße 2 oder
- bei der Gleichstellungsbeauftragten Andrea Stüber
per E-Mail: andrea.stueber.her@lkcelle.de oder Telefon: 05052-6527 (nur donnerstags 15-18 Uhr)

Einlass ab 18:30 Uhr (freie Platzwahl), Restkarten an der Abendkasse zu 15 €